

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 42

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



C. I. Ch. Wir wußten, daß, wie es nun auch die Untersuchung herausstellte, „Alte arger Zuchtgelehrte begangen worden sind“ und haben deshalb dem uns zugesandten Gedichte die Aufnahme nicht verweigert. Dasselbe aber für die beiden gesammten Truppenkörper anwenden zu wollen, wäre gewaltthätig; es galt den Schuldigen, die jetzt bestraft werden. Solchen Elementen gegenüber darf man keine Schonung kennen, sie untergraben das Ansehen des Ganzen, und geradezu als läppisch muß es daher tarirt werden, wenn man solche Burschen noch dreden will durch die sinnlose Behauptung, das sei wieder ein ersehnter Coup gegen die Weisheit. Solche Vorkommnisse kann man nicht tobschweigen, weder im Ost noch West. Für die beiden Bataillons war das Vorkommnis allerdings im höchsten Grade bemühend, und es wäre

deßhalb richtiger gewesen, die Entrüstung mehr gegenüber den Thätern auszuspielen, als gegenüber einigen jocosen Reimen. Das lehrt auch das Schreiben des Kommandanten, welches ersucht, „den unglücklichen Handel ruhen zu lassen und die Erinnerung an einen dunkeln Tag nicht allzu lebhaft wach zu erhalten.“ Nun wir es! — H. i. Berl. Die M. B. hat dieß Mal leider umsonst geschrieben. — R. K. Richtig befunden. Sendung erfolgt nächster Tage. — Heiri. Brief geht mit diesem Blatte ab. Schönen Gruß. — Igs. Was meinen Sie, daß das muntere Wölllein sagen würde, wenn man ein V himmalte? Das Beispiel liegt dort in der Nähe. Am Wirbelschiff ist ein solcher Mits gut, aber geschrieben emört er. — ? i. B. Das freut uns; wir sind immer bereit. — ? i. B. Dank für die Zusendung der Blätter. Das Gurirührergelächter rührt uns wenig und es wird noch lange ansehen, bis wir bei diesen in die Schule gehen. — A. R. i. R. Unter Umständen ist ein Druckfehler gerichtlich verfolgsbar. Ob aber ein „Bautechniker“, wie ihn „das Tgbl.“ brachte,

Ausicht auf Erfolg hätte, scheint zweifelhaft. — H. H. i. M. Auch wieder Einiges. Dank. — J. C. i. R. Sitä beßst, säit sie, heig sie. Das föll mer au lustig sy. — N. N. „Der Haupte ist nit do, er hangt dibeim im Gafte,“ antwortete ein auf dem Felde arbeitender Zivillist einem Vorübergehenden, welcher ihn grüßte: „Guet Tag, Herr Haupte!“ — O. J. Ein beim Notar liegendes Testament ist wie ein niedergelegtes Zwiebelsteet. Manchem gehen bei der Eröffnung die Augen über. — Bébé. Wir wissen es, und doch bleibt die Notiz besser wa. — O. K. i. Z. Vielleicht jetzt, vielleicht später; früher wäre uns angenehmer gewesen. — H. v. M. Dieter Tage. — Kurt. München und beim, war das ganze Lieb. Gruß. — U. G. i. Z. Dank. Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

FÜR TAUBE. Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu übersenden.
Adresse: **Nicholson**, 19, Borgo Nuovo, **Milano**, (143-26) **Italien**.

Stofflager.
Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.
Feines Maassgeschäft.
(160) **J. Herzog**, March.-Tailleur,
Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.
CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{re} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Emil Hämig, z. Merkur, **Zürich**,
48, Bahnhofstrasse, 48, Ecke Augustinergasse.

Cigarren- und Tabak-Geschäft,
Gros & Détail,
empfehlen sein bestens assortirtes Waarenlager in allen Sorten (174)
Rauch-, Kau- und Schnupf-Tabaken,
Cigarren und Cigaretten.
48, Bahnhofstrasse, 48, Ecke Augustinergasse.

Heilungen
von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig geheilt:

Gicht (Gliedsucht). J. Imdorf, Fischeln bei Krefeld.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, seit 5 Jahren. K. W. Schneider, Delémont.
Magenkatarrh, Magenschwäche, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Uebelkeiten, Aufstossen, Blähungen. J. J. Hungener, Unterägeri.
Lungenleiden, Lungen tuberkulose, Husten, Auswurf, theilweise blutig, Herzklopfen, Schwäche. A. Hägi, Rhunbach.
Nasenröthe, hartnäckig. J. Keim, Laichingen, Württemberg.
Bleichsucht, Blutarmuth, Mattigkeit, unregelmässige Regeln, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe, Husten, Gesichtsausschläge, Säuren.
Mitesser. Sus. Dütsch, Oberstrass.
Rheumatismus, Magenkatarrh, seit langer Zeit. M. Steinmann, Oeckingen.
Flechten (Psoriasis), trockene, beissende Schuppenflechten an verschiedenen Körperteilen seit 18 J., Alter 62 J. J. Elmiger, Oberebersoll b. Hohenrain.
Blasenkatarrh, Urindrang, Schmerzen seit l. Zeit. Alter 56. J. J. Rätz, Messen.
Rheumatismus, Nervenschwäche. J. Baumgartner, Bern.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. G. Brunner, Königsfelden. -13-13.
Kropf, gross, Halsanschwellung mit Athembeugung seit langer Zeit.
K. Schoop, Uttweil.
Flechten, trocken, beissend, Nervenleiden, starker nervöser Kopfschmerz, Haar- ausfall, Elise Anker und Frau Feissli-Anker, Ins.
Sommersprossen von Jugend auf. Louis Gay, Genf.
Darmkatarrh, chronisch, Verstopfung, Stuhlzwang, Blähungen, Wasserbrennen seit 4 Jahren; wurde von 5 Aerzten ohne Erfolg behandelt. Egli, Gattikon bei Langnau.
Bandwurm mit Kopf in 2 Stunden, ohne Vorkur; hatte andere in den Zeitungen angepriesene Mittel ohne Erfolg angewandt. Lina Moor, Aussersihl.
Rheumatismus seit 25 J. mit äusserst heftig. Schmerzen. Frau Kuser, Künsnacht.
Flechten (Eczema), nässend, seit 20 Jahren. Alter 56 J. Mme. Bardy, Genf.
Magenkatarrh, Magenkrampf mit Drücken, Würgen, Verstopfung. Urs. Jäggi, Oeckingen.
Bettlässeln, Blasen Schwäche, von Jugend auf, Alter 26 J. J. Leus, Weinfeldten.
Magenkatarrh, Erbrechen, Blähungen, Aufstossen, Würgen, Schmerzen in der Magengegend, Schwäche, Mattigkeit, Alter 71 Jahre. J. Fuhrer, Sigriswyl.
Krampfadern, Fussgeschwüre, m. Entzündung u. Anschwellung. J. A. Röllin, Cham.

Aechte bayerische
Hochlands - Joppe
für Mk. 10. --
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.
Wasserdichte Tegerenseer Wettermäntel
Mk. 12. 50.
Loden-Kaiser - Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.
Loden-Jagd- u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis und franko. (43-26)
Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neubauerstrasse, 3.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Die statischen Körper, motorischer Ballon.
Der schiffbare Ballon event. Formation über das windliche Elementar des Luftschiffes Stativ, Bezugnahme aller Bauart für Kunstwerke, urtechnisches Regulativ erfunden.
(173) **M. Peter, Uhrmacher in Luzern.**

Kirschwasser
garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)
G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).